



Klimaschutz und Nachhaltigkeit Gemeinsam die Umwelt stärken

Unser Versprechen an unsere und künftige Generationen

1. Einführung

2. Klimaneutrales Unternehmen

- 2.1 Kontinuierliche Vermeidung und Reduzierung von CO₂-Emissionen
- 2.2 Funktionsweise des CO₂ Ausgleichs
- 2.3 Unsere Klimaschutzprojekte
- 2.4 Klimaneutrale Beschaffung
- 2.5 Klimaneutrale Ausgangslogistik

3. Umweltengagement der Saueracker GmbH & Co. KG

- 3.2 Auslieferung und eigener Fuhrpark
- 3.2 Logistiksteuerung und Lieferketten
- 3.3 Kundenkommunikation
- 3.4 Gehandelte Produkte und Dienstleistungen
 - 3.4.1 Büromaterial und Office-Versorgung
 - 3.4.2 Einlistung von Artikeln ins Büromaterial- und Office-Sortiment
 - 3.4.3 Document Solutions
 - 3.4.4 Online-Druckerei
 - 3.4.5 Blauer Engel
 - 3.4.6 Förderung regionaler Produkte
 - 3.4.7 Mengenoptimierung - Vermeidung von Verschwendung: After Sales Services
- 3.5 Entsorgung
 - 3.5.1 Technische Geräte
 - 3.5.2 Öko-Box
 - 3.5.3 Batterien
 - 3.5.4 Wiederverwertung von Rohstoffen
 - 3.5.5 Mülltrennung
 - 3.5.6 Rücknahme von Verpackungsmaterialien
 - 3.5.7 Verpackungsmaterial und Warenausgang
- 3.6 Energie
- 3.7 Umwelt und Klimapakt Bayern



Was uns und unsere Zukunft bewegt

Einführung

Die Saueracker GmbH & Co. KG wurde 1929 von Hermann Saueracker in Nürnberg gegründet. Seither ist das Unternehmen inhabergeführt und in der Region tief verwurzelt.

Der Schutz unserer Umwelt, ihre Bewahrung für unsere nachfolgenden Generationen sowie nachhaltiges Wirtschaften gehören zu den wesentlichen Unternehmensleitlinien.

Wir übernehmen Verantwortung für das eigene Handeln im Hinblick auf die Ressourcen der Gegenwart und der Zukunft.

Die Herstellung der Artikel mit denen wir handeln, die Produkte und Dienstleistungen, die wir im Bereich Document Solutions anbieten und die Lieferketten werden von uns permanent auf ihre Auswirkung auf die Umwelt hin untersucht. Dieser Umweltbericht fasst diese Tätigkeiten zusammen.

Nur wer hohe Qualität liefert, kann nachhaltig wirtschaften. Das Gegenteil ist die Wegwerfgesellschaft. Saueracker distanziert sich klar von der Anforderung „billig“ zu sein. Saueracker ist in allen Geschäftsbereichen preiswürdig, aber nie billig.

Qualität beginnt bei uns mit dem wertschätzenden Umgang untereinander. Nur zufriedene, motivierte Mitarbeiter, die in offenem, fairem und konstruktivem Umfeld zusammenarbeiten, können Ihre Stärken frei entfalten. Wir schätzen Kreativität und Individualität unserer Mitarbeiter. Unser Ziel sind motivierte Mitarbeiter, die gerne Verantwortung übernehmen, lösungsorientiert handeln und das Kundenbedürfnis in den Mittelpunkt ihres Handelns stellen.

Für die persönliche Weiterentwicklung und den Ausbau der Stärken haben wir eine eigene Fortbildungsakademie für alle Mitarbeiter.





Maßgeschneidert

In allen Unternehmenssparten, angefangen bei dem Bereich Saueracker Office Supplies über die Saueracker Logistics und die Saueracker Document Solutions arbeiten alle Abteilungen stets maßgeschneidert auf die Kundenanforderungen hin.

01

OFFICE SUPPLIES

02

LOGISTICS



Mit unseren Kunden pflegen wir einen konstruktiven Austausch auf Augenhöhe. Neue Kundenanforderungen sehen wir als Möglichkeit, uns und unser Dienstleistungsportfolio weiter zu entwickeln.

Wir sind entschlossen, mit den Anforderungen unserer Kunden zu wachsen und uns technologisch jederzeit State of the Art und im Sinne unserer Umwelt zu bewegen.

04

CONCEPT STORE

03

DOCUMENT SOLUTIONS

Die IHK hat uns 2013 mit dem „Ehrbaren Kaufmann“ ausgezeichnet. Hierbei handelt es sich um eine Selbstverpflichtungserklärung, mittels derer öffentlich ein Zeichen gesetzt wird für die Tugenden, ethischen Grundsätze und die Verantwortung, welche mit dem ehrbaren Kaufmann verbunden sind. Die Vollversammlung der IHK Nürnberg für Mittelfranken bekennt sich ausdrücklich zum Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns.

Wir handeln konform der Gesetze, Normen und Vorschriften Deutschlands und der Europäischen Union. Zur Sicherstellung der Einhaltung werden regelmäßig interne und externe Audits durchgeführt, Verbesserungspotentiale ermittelt und die entsprechenden Maßnahmen eingeleitet.



2. Klimaneutrales Unternehmen inkl. Ausgangslogistik

Wir sind ein klimaneutrales Unternehmen und bieten auf Wunsch klimaneutrale Produkte. Durch die Vermeidung und Reduktion von Emissionen in Kombination mit einer CO₂-Emissionsberechnung und dem daraus resultierenden CO₂-Ausgleich von unvermeidbaren Emissionen ist das Unternehmen Saueracker klimaneutral zertifiziert - für Saueracker ein wichtiger Schritt im ganzheitlichen Klimaschutz.

2.1 Kontinuierliche Vermeidung und Reduzierung

Umweltfreundliche Produktalternativen

Unser Gesamtsortiment beinhaltet eine stetig wachsende und umfangreiche Auswahl an ökologischen und nachhaltig produzierten Produkten über alle Unternehmensbereiche hinweg.

Müllvermeidung durch Mehrweg

Bei der Auslieferung durch unseren eigenen Fuhrpark bieten wir eine Belieferung in Mehrwegboxen und -taschen, dadurch erreichen wir eine Reduktion des Verpackungsmülls um mehr als 50 %.

Emissionsarme Belieferung im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen

Durch eine Belieferung mit unserem eCrafter und 100 % Ökostrom sparen wir jährlich über 8 Tonnen CO₂ ein. Hybridfahrzeuge unserer Vertriebsflotte sparen jährlich über 5 Tonnen CO₂ ein – insgesamt über 13 Tonnen.

60 % Recyclingquote bei Verpackungen

Die Öko-Boxen „Toner“ und „Batterie“ bieten die Rückführung verbrauchter Tinten- und Tonerkartuschen bzw. Batterien für eine Wiederbefüllung bzw. fach- und umweltgerechte Entsorgung. Kartonagen und Verpackungsmaterialien werden auf ihre Wiederverwendung geprüft und erneut eingesetzt. Die Recyclingquote bei Verpackungen liegt bei 60 %.

Ausstattung mit LED Leuchtmitteln

Alle Büroräume der Unternehmensstandorte sowie große Teile der Logistik sind mit 100 % LED Leuchtmitteln und energiesparenden Office-Peripheriegeräten ausgestattet.



2.2 Funktions des CO₂ Ausgleichs

Wir haben die relevanten CO₂-Emissionen unseres Unternehmens erfasst.

Diese beinhalten Heizung, Strom sowie Emissionen durch Logistik und Geschäftsreisen. So sehen wir genau, wo unsere größten Hebel liegen, um Emissionen zu reduzieren.

Wir vermeiden und reduzieren unsere Emissionen kontinuierlich durch unsere auf Seite 5 beschriebenen eigenen Maßnahmen. Des Weiteren planen wir für die kommenden Jahre weitere Emissionseinsparungen im Bereich des Stromverbrauchs und in der weiteren Optimierung von Lieferzyklen sowie alternativen Verpackungen.

Um aber die aktuell unvermeidbaren CO₂-Emissionen unseres Unternehmens ausgleichen zu können, unterstützen wir Klimaschutzprojekte, welche uns über unseren Partner ClimatePartner vermittelt werden. Das **Klimaschutzprojekt „Bäume pflanzen in Deutschland“** der Initiative Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. und anderer Baumpflanzpartner sowie das internationale **Kopplungsprojekt „Windenergie“** des Klimaschutzprojektes Nashik in Indien gehören zu den Projekten, welche wir finanziell unterstützen.

2.3 Unsere Klimaschutzprojekte



Regionales Klimaschutzprojekt – Bäume Pflanzen in Deutschland

Unser Engagement in regionale Projekte in Deutschland schützt natürliche Lebensräume wie heimische Wälder, Moore, die Alpen oder tragen zur Agrarwende bei. Sie sind wichtig für die Anpassung an den Klimawandel. Aufgrund der strengen Anforderungen an Klimaschutzprojekte werden diese Initiativen mit weiteren Projekten zur CO₂-Kompensation gekoppelt.



Gekoppeltes Klimaschutzprojekt Nashik in Indien.

Um das regionale Engagement im Klimaschutz zu fördern, nutzen wir Kopplungsprojekte:



Zum Beispiel die CO₂-Kompensation über ein zertifiziertes Waldschutzprojekt in Brasilien. Zu jeder kompensierten Tonne CO₂ engagieren wir uns durch das Kopplungsprojekt, zusätzlich mit der regionalen Initiative Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V..

2.4 Klimaneutrale Beschaffung

Für unsere Kunden bieten wir eine klimaneutrale Beschaffung von Verbrauchsmaterial in mehreren Schritten an. Hierbei unterstützt uns unser Partner ClimatePartner.

CO₂-Berechnung

Im ersten Schritt wird der individuelle CO₂ Fußabdruck (Product Carbon Footprint) eines Produktes ermittelt. Dies beinhaltet die CO₂-Emissionen eines Produktes von den Rohstoffen über die Herstellung bis zur Auslieferung. Optional kann die Nutzungsphase eines Produktes mit einbezogen werden. Hierdurch erhalten Kunden ein ganzheitliches Verständnis der Auswirkungen eines Produktes auf die globale Erwärmung und welche Bereiche im Lebenszyklus eines Produktes die meisten Emissionen verursachen.

CO₂-Reduktion

Auswahl alternativer Produkte, welche bereits klimaneutral zertifiziert sind und einem nachhaltigem Produktionsprozess unterliegen. Maßgeblich bei der Auswahl von Alternativprodukten sind Zertifizierungen wie FSC, Blauer Engel und weitere.

Ausgleich durch Unterstützung von Projekten

Der CO₂-Ausgleich von unvermeidbaren Emissionen (es gibt derzeit tatsächlich kein emissionsfreies Produkt) erfolgt nach Berechnung über ein Projekt in Kooperation mit unserem Partner ClimatePartner.

2.4 Klimaneutrale Ausgangslogistik

Klimaneutrale Ausgangslogistik – Unser Versand ist klimaneutral

Wir versenden klimaneutral: Das bedeutet, dass wir die CO₂-Emissionen der versandten Waren ausgleichen.

Ermittlung der CO₂-Emissionen

ClimatePartner unterstützt uns bei der Berechnung, der Reduktion und dem Ausgleich von CO₂-Emissionen.

Ausgleich der CO₂-Emissionen durch Klimaschutzprojekte

Klimaschutzprojekte sparen CO₂ ein – etwa durch Aufforstungsmaßnahmen oder den Ersatz klimaschädlicher Technologien. Wir unterstützen das Klimaschutzprojekt – Bäume pflanzen in Deutschland – um die Treibhausgase auszugleichen. Dieses Projekt ist wie alle Projekte von ClimatePartner nach den höchsten internationalen Standards zertifiziert und von unabhängigen Dritten überprüft.

CO₂-Ausgleich nachvollziehen

Durch den ClimatePartner Prozess mit auftragsbezogener ID-Nummer ist die Klimaneutralität transparent nachvollziehbar: Unter www.climatepartner.com/17032-2108-1001/ finden Sie die Urkunde zu unserer Klimaneutralität mit den Informationen, wie viel CO₂ wir ausgeglichen haben und welches Klimaschutzprojekt wir dafür unterstützen.

Mehr Informationen zum Prinzip der Klimaneutralität finden Sie auf unserer Unternehmensseite unter: saueracker.de/klimaneutrales-unternehmen/



Auslieferung und Müllvermeidung

3. Umweltengagement der Saueracker GmbH & Co. KG

3.1 Auslieferung und eigener Fuhrpark

Saueracker verursacht Emissionen durch den Fuhrpark der Büroversorgungslieferungen, der Logistikdienstleistungen und durch die Kundenberater und Kundendiensttechniker, welche sich im Nordbayerischen Raum bewegen. Um die Umweltbelastung durch unseren Fuhrpark zu minimieren, werden alle diese Fahrten hinsichtlich Wegstrecken und Auslastung optimiert und Leerkilometer vermieden.

Unsere Fahrzeugflotte entspricht der EU-Abgasnorm und ist mit einer Umweltplakette ausgestattet. Im Rahmen von Neubeschaffungen steht der Umweltgedanke im Mittelpunkt der Betrachtung. 2021 wurden ein Auslieferungsfahrzeug und drei Vertriebsfahrzeuge durch Fahrzeuge mit einem Elektro- und Hybridantrieb ersetzt.

Dort, wo wir mit eigenen Fahrzeugen ausliefern, bieten wir die **Belieferung in Mehrwegboxen und Mehrwegtaschen** an. Diese Boxen vermeiden nicht nur Müll in Form der gesparten Kartonage. Es wird gleichzeitig auch eine Menge an Füllmaterial gespart. Die Mehrwegbehälter werden bei der nächsten Anlieferung zurückgeführt, so dass durch die Rücknahme keine zusätzlichen Fahrten verursacht werden.

Grundsätzlich sparen wir Ressourcen durch reduziertes Verpackungsmaterial, wenn unser eigenes Fahrerteam liefert. Im Gegensatz zum Versand durch Paketdienstleister fallen hier weitaus weniger Material für Umreifung und auch Füllmaterial an.

Mehrwegverpackung spart mehr als 50% Verpackungsmüll.

So spart die Auslieferung durch den Saueracker Fuhrpark CO₂ durch Kundennähe und kurze Distanzen und Ressourcen in Form von Verpackungsmaterial – im optimalen Fall bis hin zur Lieferung im Mehrwegsystem.





Steuerung und Kommunikation

3.2 Logistiksteuerung und Lieferketten

Unsere Lieferketten sind ressourcenschonend organisiert. Transportmittel werden optimal ausgelastet, unnötige Verpackungen vermieden und der CO₂-Ausstoß so gering wie möglich gehalten. Unsere Bestellungen erfolgen nach dem Rhythmus unseres tatsächlichen Verbrauchs und gewährleisten eine optimale Lagerkapazität.

In unserer Logistik stehen kurze Beschaffungswege und lokale Bezugsquellen im Fokus. Bei unseren Lieferanten achten wir zudem größtmöglich auf den Wegfall von Verpackungen und die Reduktion an Fahrten auf das mögliche Minimum.

3.3 Kundenkommunikation

Der Rohstoff unserer Printprodukte wie Informationsflyer und Hauptkatalog sind aus Papier aus schonender Waldwirtschaft (PEFC-Zertifizierung). Durch Shopsortiment, Online-Blätterkatalog und PDF-Katalog bieten wir zusätzliche Möglichkeiten, Papier zu vermeiden.



In der Kundenkommunikation setzen wir zunehmend auf digitalen Informationstransfer. Soweit möglich werden Informationen, Angebote und die schriftliche Kommunikation elektronisch übertragen.

3.4 Gehandelte Produkte und Dienstleistungen

3.4.1 Büromaterial und Office-Versorgung

Wir ergänzen jährlich unser Sortiment auf nachhaltige Produkte und kündigen nicht nachhaltige ab. Derzeit umfasst unser Katalogsortiment **weit über 30 % nachhaltige Produktalternativen**. Diese sind in unserem Sonderkatalog speziell für ökologischen Bürobedarf zusammengefasst. In allen Webshopsystemen und auf Wunsch auch in Ihren eigenen Procurementlösungen ist unser **Sortiment filterbar** nach der Eigenschaft „**Ökologischer/nachhaltiger Artikel**“.

Wir prüfen im jährlichen Zyklus die von Ihnen gekauften Artikel und unterbreiten Ihnen Vorschläge zu nachhaltig produzierten Umweltartikeln für den Austausch und zur Ergänzung.





> 30 % nachhaltige Umweltprodukte

3.4.3 Einlistung von Artikeln ins Büromaterial- und Office-Sortiment

Unsere Lieferanten bestätigen alle ausnahmslos vertraglich, dass die Qualität ihrer Produkte und das Verhalten für deren Herstellung mit den nachfolgenden Normen bzw. Regelungen konform sind:

REACH-Verordnung (EG 1907/2006), RoHS-Verordnung (EG 95/2002), UN Global Pakt sowie der UN-Kinderrechtskonvention 1989, ILO Kernarbeitsnorm. Es sind - falls erforderlich - die entsprechenden Listen über „verbotene gefährliche Stoffe“ und/oder „vermeidbare gefährliche Stoffe“ beizufügen. Die o.g. Regelungen hält der Lieferant auch bei eventuellen Vorlieferanten nach. Entsprechende Nachweise sind vor Vertragsabschluss zu erbringen und gelten als Vertragsbestandteil (Anlagen). Veränderungen sind uns unverzüglich mitzuteilen.

Wir haben die Lieferanten verpflichtet, das Sortiment auf Nachhaltigkeit zu prüfen und in ihren Sortimentsvorschlägen zu berücksichtigen. Die Listung neuer Artikel sind immer auf Basis des Nachhaltigkeitsaspektes. **Somit steigt die Anzahl der Umweltartikel stetig in unserem Katalog.** Hierbei betrachten wir die Produktion aus nachhaltigen Rohstoffen, die Energieeffizienz der Artikel sowie die Art der Zertifizierungen der Produkte.



Stellt eine nachhaltige Waldbewirtschaftung sicher. Trägt zu ökologischen Verbesserungen beim Handel und Anbau von Holz bei.



Begrenzter Ausstoß von Emissionen und eingeschränkter Energieverbrauch. Ergänzend stehen Umwelt- und Gesundheitsschutz im Vordergrund



Produkte werden umweltchonend produziert. Von den Endprodukten darf keine gesundheitliche Gefahr ausgehen.



Garantiert Holz-, Papierprodukte, welche aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft oder recycelten Rohstoffen produziert wurden.



Garantiert Produkte mit hohe Ansprüche an Umwelt-, Gesundheits- und Gebrauchseigenschaften Herstellung ohne umweltbelastende Produktionschemikalien sowie Färbe- und Bleichmittel.



Wird an Produkte vergeben, welche ihre Wirkung auf die Umwelt gemindert haben, jedoch nicht in der Leistung. Das Produkt muss 40 ökologische Kriterien erfüllen



Unternehmen sollen durch soziale, ökonomische und ökologische Standards verbessert werden, um so eine nachhaltige Landwirtschaft zu erreichen



Anforderungen an Umweltverträglichkeit und effiziente Bewirtschaftungen muss gerecht werden. Die Kriterien beinhalten die Bereiche Management, Anbau, Ernte, Arbeitsbedingungen und Umwelt.

Zukunftsorientiert mit starken Partnern

3.4.4 Document Solutions

Die von uns vertriebenen Tintenstrahldrucker von EPSON verbrauchen **95% weniger Energie** als vergleichbare Farblaserdrucker.

Grund ist das Druckverfahren: Da kein Aufheizen nötig ist, ist der Stromverbrauch signifikant kleiner als bei Lasermodellen.

Es handelt sich hier um die Businessserie von Epson mit Technologie aus den industriellen und kommerziellen Druckern von Epson. Nicht zu vergleichen mit den Heimgeräten, die man aus dem privaten Umfeld kennt. Epson druckt mit dokumentenechter Tinte. Die Business Inkjets befinden sich sogar auf der Empfehlungsliste der Bundesdruckerei für den Druck temporärer Ausweise. Ressourcen schont Epson gleich mit. Durch extrem große Füllmengen sind bis zu 84.000 Seiten mit einer Füllung möglich! Somit wird deutlich weniger Abfall produziert und die Drucker arbeiten nahezu interventionsfrei.

Epson steht Saueracker als starker Partner zur Seite

EPSON[®]
EXCEED YOUR VISION



Der CO₂ - und Stromkostenrechner von Epson wurde in seiner Methodik vom TÜV Rheinland geprüft und als „anwendbar“ frei gegeben.

CO₂-EMISSIONEN- UND STROMKOSTEN-RECHNER

Nach unabhängigen Tests verbrauchen Epson WorkForce Pro-Modelle bis zu 95 % weniger Energie als Laserdrucker und Laserkopierer. Finden Sie mit unserem Rechner heraus, wie viel Strom und CO₂-Emissionen Sie sparen können.

Information des Herstellers:
www.epson.de/verticals/eco-savings/



Online CO₂ einsparen Regional kurze Wege

3.4.5 Online-Druckerei

Unser Online Druckportal „PrintProcure“ bietet auf Wunsch unseren Kunden eine **CO₂ neutrale Printproduktion**. Unser Druckdienstleister SIGEL GmbH ist FSC®- und PEFC-zertifiziert und verwendet in der Druckproduktion umweltfreundliche Materialien. SIGEL setzt zudem die Anforderungen aus der PEFC Richtlinie nachhaltig um und erhält diese aufrecht.



3.4.6 Blauer Engel

Auf der Seite des Blauen Engel ist unser Webshop mit seinen nachhaltig produzierten und **ökologischen Sortimenten und Papierprodukten** aus dem Bereich Bürobedarf und Schulbedarf gelistet:
www.blauer-engel.de/de/news-infospapier-finder/papier-finder-suche/



3.4.7 Förderung regionaler Produkte

Wir arbeiten seit 2020 mit der „**Hofladen Box**“ zusammen. Die Hofladen Box ist ein junges Unternehmen, welches landwirtschaftliche Produkte rein aus der Region Nürnberg vertreibt.

Die Hofladen Box lehnt ökologische Produkte aus anderen Ländern und Kontinenten ab, da alleine der Transportweg eine zu große Umweltbelastung darstellt.

Als ökologisch denkendes Unternehmen der Metropolregion Nürnberg war es uns ein Anliegen, die Hofladen Box dahingehend zu unterstützen, dass unser Conceptstore 2020 zur Abholstation wurde.

Bei der Bewirtung unserer Gäste und Kunden legen wir ebenfalls auf Regionalität Wert und arbeiten in diesem Bereich mit dem vielfach ökologisch zertifizierten Getränkehersteller **Neumarkter Lammsbräu** zusammen.



Insgesamt stammen **fast 100 aktuelle Lieferanten** aus dem 90er Postleitzahlengebiet.



Weniger ist oft mehr

3.4.8 Mengenoptimierung – Vermeidung von Verschwendung

After Sales Services

Alle ökologischen Bestrebungen nützen nichts, wenn gleichzeitig verschwendet wird. Der Verbrauch jeder Ressource ist zu vermindern und aufs Nötigste zu reduzieren.

Daher optimieren wir die Abnahmemengen unserer Kunden und schlagen Einsparpotenziale vor. Wir betrachten hier den tatsächlichen Bedarf, Menge und Anzahl und die Qualität bzw. Langlebigkeit der bezogenen Artikel.

Sehr häufig rechnen sich ökologische Artikel in Bezug auf Umweltbelastung und in Bezug auf Kosten gleichermaßen.

Weiterhin betrachten wir mit unseren Kunden in den Jahresgesprächen die Anzahl der Bestellungen, die Anzahl der Anlieferungen und der Artikel. Durch Mengenbündelung und Abo-Aufträge kann das Liefervolumen und damit die ökologische Belastung optimiert werden.

3.5 Entsorgung

Jegliche Entsorgung bei Saueracker erfolgt ausschließlich über zertifizierte Fachbetriebe nach den gesetzlichen Vorgaben.

3.5.1 Technische Geräte

Technische Geräte wie Drucker, Kopierer und Multifunktionsgeräte werden bei Rücknahme überprüft und je nach Zustand wird über das weitere Vorgehen entschieden. An erster Stelle steht hier die sichere Datenlöschung der internen Speicher der Geräte. Darüber hinaus steht für uns die Wiederverwendung von Maschinen, welche fach- und sachgerecht aufgearbeitet worden sind, im Fokus. Dem nachgeordnet ist die Weitervermarktung der Geräte. Somit haben viele Geräte, welche von unseren Kunden zurückkommen, ein zweites Leben.

Geräte, die nicht mehr verwendet werden können, werden fachgerecht demontiert oder zur Demontage an einen zertifizierten Entsorger weitergegeben und anschließend die Einzelteile entsprechend getrennt dem Recyclingkreislauf zugeführt.



60 % Recyclingquote bei Verpackungen

3.5.2 Öko-Box

Die Produktion von Tinten- und Tonerkartuschen ist sehr aufwendig, benötigt hochwertige Materialien und kostet viel Energie. Leere Kartuschen können recycelt bzw. wieder aufbereitet werden, um Sie weiter zu verwenden.



Die Öko-Box „Toner“ dient der Rückführung alter Tinten- und Tonerkartuschen. Ist die Box voll, wird diese durch unseren Wiederaufbereiter abgeholt. Dort werden diese Kartuschen geprüft und entweder erneut befüllt oder entsprechend zerlegt und umweltgerecht entsorgt.

Die Öko-Box kann systematisch in Konzernen mit vielen Standorten genutzt werden. Weiterhin stehen Öko-Boxen in unserem Conceptstore und in der Hauptverwaltung für unsere Kunden zur Verfügung.

3.5.3 Batterien

Die Sammelboxen für Altbatterien werden durch uns an entsprechende Recyclingunternehmen übergeben und hier fachgerecht dem Wirtschaftskreislauf wieder zugeführt beziehungsweise entsorgt. Die Batterie-Box kann systematisch in Konzernen mit vielen Standorten genutzt werden. Weiterhin stehen Batterie-Boxen in unserem Conceptstore und in der Hauptverwaltung für unsere Kunden zur Verfügung.

3.5.4 Wiederverwertung von Rohstoffen

Im Wareneingang von Saueracker werden sämtliche eingehenden Verpackungsmaterialien auf Ihre Wiedernutzung geprüft. Dazu zählen Kartonagen, Füllmaterial sowie Einweg- und Mehrwegpaletten. Wird das Verpackungsmaterial der Lieferanten entsprechend eingestuft, wird es den Verpackern zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt.

Die Recyclingquote von Verpackungen liegt aktuell bei ca. 60 %.



Wiederverwendung anstatt Entsorgung

3.5.5 Mülltrennung

Kartonagen und Verpackungsmaterialien, welche nicht erneut verwendet werden können, werden umweltgerecht entsorgt.

Dabei trennen wir in 5 verschiedene Stoffe:

- Papier
- Umreifung
- Kunststoff
- Restmüll
- Polsterchips

3.5.6 Rücknahme von Verpackungsmaterialien

Wir bieten an, von uns gelieferte Verpackungsmaterialien durch unsere Fahrer wieder mitzunehmen. Auch diese Verpackungsmaterialien werden auf ihre Wiederverwendungsfähigkeit geprüft und wie oben beschrieben, behandelt.

3.5.7 Verpackungsmaterial und Warenausgang

Der Großteil der durch uns verwendeten Verpackungs- und Füllmaterialien wird aus dem Wareneingang übernommen und somit wird auf Wiederverwendung vorhandener Materialien gesetzt.

Die notwendigerweise **zugekauften Kartonagen sind RESY zertifiziert**, so dass die Wiederverwendung sichergestellt ist.



Nachhaltige energieeffiziente Arbeitsstätte

3.6 Energie

Wir arbeiten jährlich mit externen unabhängigen Energieberatern zusammen, um weitere Einsparmaßnahmen zu erzielen.

Vollwärmeschutz

- Unser Hauptsitz in der Xantener Straße 8 wurde 2015 einer Vollwärmeschutz-Sanierung unterzogen.

Beleuchtung

- Die Büroräume werden zu 100% mit LED beleuchtet.
- 2017 wurde der Conceptstore in Fürth auf LED umgestellt.
- 2020 wurde die Logistikfläche mit ca. 2.000 qm auf LED umgerüstet.

Energiesparen am Arbeitsplatz

- Alle Arbeitsplätze verwenden Energiesparmonitore.

3.7 Umwelt + Klimapakt Bayern

Saueracker hat sich seit April 2016 zu einer qualifizierten Umweltleistung verpflichtet. Als umweltengagiertes Unternehmen und Teilnehmer am Umweltpakt Bayern "Gemeinsam Umwelt und Wirtschaft stärken" stellt sich Saueracker den Herausforderungen des Umwelt- und Klimaschutzes und setzt nachhaltige und umweltfördernde Maßnahmen erfolgreich um.

